

OTIF



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

OTIF/RID/CE/EE/2008/2

2. April 2008

Original: Französisch

**RID: Erfahrungsaustausch für anerkannte Sachverständige gemäß Absatz 6.8.2.4.6
RID
(Bern, 13. Mai 2008)**

Themenvorschläge Spaniens

1. Prüfung des inneren Zustands von Kesselwagen im Rahmen der Zwischenprüfungen und der wiederkehrenden Prüfungen

In Spanien gelten folgende Vorschriften für die Prüfung des inneren Zustands von Kesselwagen:

1. Alle vier Jahre ist eine Prüfung des inneren und äußeren Zustands des Tankkörpers und seiner Ausrüstungsteile unter Berücksichtigung der beförderten Stoffe durchzuführen. Eine Prüfung des inneren Zustands ist jedoch in folgenden Fällen nicht zwingend vorgeschrieben:
 - Einkammertanks, die nur für einen Stoff vorgesehen sind,
 - Tanks, für die ein Mannloch nicht vorgeschrieben ist,
 - mit Zustimmung der zuständigen Behörde.

Die Prüfung des inneren Zustands erfolgt in den Fällen, in denen sie zwingend vorgeschrieben ist, bei vollständig entleertem und sauberem Tank ohne Schutzmaske. Zuvor muss im Inneren des Tankkörpers eine sichere Atmosphäre festgestellt werden.

Es erfolgt auch eine Prüfung der Wanddicke.

2. Dieselbe Prüfung ist alle acht Jahre durchzuführen, wobei die unter 1. angeführten Ausnahmen nicht gelten.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

3. Darüber hinaus wird bei Tanks der Klasse 2 alle vier Jahre im Inneren des Tanks eine Prüfung des Oberflächenzustands der Schweißnähte und der Übergangszonen unter Verwendung zerstörungsfreier Prüfmethode (Flüssigkeitsdurchdringung oder magnetische Partikel) durchgeführt.

Jedoch dürfen die oben aufgeführten Prüfungen bei Kesselwagen für Gase der Klasse 2 ohne ätzende Eigenschaften mit Zustimmung der zuständigen Behörde alle acht Jahre (statt vier Jahre) im Zusammenhang mit der Wasserdruckprüfung durchgeführt werden.

4. Der besondere Fall von Brom und bestimmten anderen giftigen Gasen könnte im Rahmen des Erfahrungsaustausches betrachtet werden.

2. Erdungsverbindung zwischen dem Drehgestell und dem Wagenaufbau und den Achsen des Drehgestells (Kriterien)

Zu diesem Punkt sollte das UIC-Merkblatt 533 genau geprüft werden.

3. Prüfung des äußeren Zustands des Kesselwagens sowie Bestimmung der akzeptablen Korrosion
